



NEU

Ella Carina Werner, Juliane Pieper
Der Hahn erläutert unentwegt der Henne, wie man Eier legt

Feministische Tiergedichte

160 Seiten

Euro 22,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Februar 2025

Illustrationen von Juliane Pieper

ISBN 978-3-95614-625-1

Feministische Themen sind wichtig und ernst – aber, das beweist dieses farbenfroh illustrierte Buch, können auch sehr, sehr lustig sein! Denn wo sonst gibt es derart viel Konfliktpotential, Widersprüche und Missverständnisse? Und welche Textform kann dies prägnanter auf den Punkt bringen als das kurze Reimgedicht, insbesondere das traditionsreiche »Tiergedicht«? Das in deutscher Sprache bislang fast ausschließlich von Männern bespielt wurde. Ernüchternd – aber gut für dieses Buch, weil damit zahllose Themenfelder noch komplett unverbraucht, ja geradezu jungfräulich sind: Von rigiden Schönheitsnormen und verschiedensten Formen der Care-Arbeit, über das Mansplaining bis hin zum Gender-Pay-Gap. In diesem ersten und einzigartigen Gedichtband wird das Tiergedicht ein für alle Mal dem »männlichen Blick« entrissen und eine weibliche Perspektive in die komische deutsche Lyrik geschleust. Hier werden schmerzhaft, gesellschaftspolitische Themen angesprochen aber auch die Freude am kollektiven Empowerment besungen: in diesen Gedichten wird gefeiert, gebechert, getanzt, gebumst und vor allem sehr, sehr viel gechillt – weibliche Selbstermächtigung ist hier nicht nur eine soziale Utopie, sondern eine wilde, gelebte, befreiende Praxis.



© Julia Schwendner

Ella Carina Werner

ELLA CARINA WERNER ist Mitherausgeberin der Titanic und zählt zu den bekanntesten Satirikerinnen Deutschlands. 2020 und 2023 erschienen ihre gefeierten Geschichtenbände „Der Untergang des Abendkleides“ und „Man kann auch ohne Kinder keine Karriere machen“. Sie lebt in Hamburg.



Juliane Pieper

JULIANE PIEPER hat Visuelle Kommunikation in Berlin und Illustration in New York studiert. 2022 und 2023 erschienen ihre Bücher „Such aus! Mein großes wildes Buch der Entscheidungen“ und „Pizza Randal“. Sie illustriert u.a. für Das Magazin, die taz, ab und an für die New York Times. Sie lebt in Berlin.

Pressestimmen

"Sollte das Patriarchat eines Tages fallen, dürften Ella Carina Werners Tiergedichte nicht unschuldig daran sein."

Sebastian Hotz (El Hotzo)

"Ich kann weder mit Gedichten, noch mit Tieren etwas anfangen. Ella Carina Werner hat mit diesem Buch meine Angst vor beidem geheilt."

Giulia Becker

"Feministischer Frohsinn"

ARD

"Für mich schon jetzt Buch des Jahres!"

Leo Fischer

"Werner weitet den Kampf der Geschlechter nicht nur auf das Reich der Tiere aus. Mit kundiger Hand schreibt sie humoristische Traditionen fort, in die sie sich mit diesen Texten stellt. Jedem Gedicht gehört eine Doppelseite, bunt und kongenial anarchisch in Szene gesetzt von Juliane Pieper." Arno Frank, Der Spiegel

„Ein einziges poetisches Empowerment!“

BR2 Kultur

„E. C. Werner pinkelt in diesem großartig illustrierten Gedichtband wie neben- bei dem Patriarchat humorvoll, aber unmissverständlich ans Bein.“

Hamburger Morgenpost

„Das Buch ist der Hit, gerade weil es keine Kampfschrift, sondern eine zoologische Liebeshumorlichkeit ist, was nicht nur an den freundlichen Zeichnungen liegt.“

Hamburger Abendblatt

„Auf Schönheitsnormen wird gepfiffen, Care-Arbeit wird neu interpretiert, Boss Girls geben dem abgewirtschafteten Patriarchat den Rest.“

Jungle World Imprint

„Die punkige Pose des Buchs, dieses Rohe und Unperfekte machen es so besonders liebens- und lesenswert.“

NDR Kultur

„Lyrik tut sich schwer, Rezensent*innen zu finden.“

taz Nord

"Witzigste Frau!"

Susanne Fröhlich

„Die Gestaltung erinnert optisch zwar eher an ein kreatives Kinderbuch, die Texte jedoch sind meist alles andere als jugendfrei. Schön schräg, gerne ein wenig frivol und immer mal auch politisch in der Aussage.“

Martina Jordan, Main-Echo

„Erschreckend wahr, unfassbar lustig und toll illustriert von Juliane Pieper. Leider nur 55 Gedichte.“

Myself

„Der erste Gedichtband von Ella Carina Werner ist eine subversive bis offensiv sektorkorkenknallende Absage an das Patriarchat.“

Mirco Drewes, Neues Deutschland

„Ella Carina Werner pickt das Patriarchat mit Poesie auseinander. Mal bissig, mal zärtlich, mal zum Schnauben komisch.“

PINKSTINKS